



Freier Blick auf die Berge

► Der Name «Alpensicht» ist für die von r+st Architekten AG realisierte Wohnüberbauung keineswegs übertrieben: Die in zwei Etappen gebauten Panoramahäuser mit 51 Wohneinheiten liegen an bester Südhanglage mit phänomenalem Blick auf die Freiburger und Berner Alpen. Das architektonische Konzept folgt den Grundwerten der «Licht+Raum»-Architektur von r+st Architekten AG: individuelle, durch natürliches Tageslicht geprägte Grundrisse, die sich während der ganzen Lebensdauer des Gebäudes nach Bedarf neu an die veränderten Bedürfnisse seiner Bewohner anpassen lassen. Die 41 terrassierten und zehn frei stehenden Panoramahäuser mit Bruttoflächen von 230 bis 315 m² sind so konstruiert, dass die Aussenwände sowie einzelne Stützen im Innern die tragende Funktion übernehmen. Die natürlichen Lichtverhältnisse werden unterstützt durch eine isolierte IS-4000-Glasfaltwand sowie eine IS-2-Festverglasung von Schweizer. Speziell daran: Die von Schweizer in Zusammenarbeit mit r+st Architekten AG entwickelte Glasfaltwand benötigt kein Eckstück, wirkt deshalb äusserst leicht und erfüllt höchste ästhetische Ansprüche.

Objekt: «Alpensicht»,
Oberwohlen
Konstruktion: Glasfaltwände
Bauherr:
Einfache Gesellschaft
«Alpensicht», Oberwohlen
Architekt: Ramseier + Stucki
Architekten AG,
Muri bei Bern
Besonderheiten: Überbauung
in zwei Etappen aufgeteilt

